Freundschaft – Was macht einen guten Freund aus?

Eigenschaften, Werte und Streit in Freundschaften (mit Hilfen)

Stell dir vor: Du bist neu in der Klasse. Woran erkennst du, wer dein Freund oder deine Freundin werden könnte? Arbeite die Aufgaben der Reihe nach ab. Bei Fragen zu deiner Meinung gibt es keine falschen Antworten. Du musst nur sagen, warum du das denkst.

Hilfe: Wörter erklärt
• Wert = Etwas, das uns im Zusammenleben wichtig ist. Zum Beispiel Ehrlichkeit.
• Respekt = Ich behandle andere freundlich und höre ihnen zu.
• Vertrauen = Ich glaube, dass ich mich auf jemanden verlassen kann.
• Ehrlichkeit = Ich sage die Wahrheit.
• Verlässlichkeit = Ich halte mein Wort. Ich bin da, wenn man mich braucht.
• Verzeihen = Ich bin nicht mehr böse, wenn jemand sich entschuldigt.

Beispiel (gelöst): „Sie hilft dir bei den Hausaufgaben, wenn du sie darum bittest.“ → Verlässlichkeit.

1 Was passt zusammen? Ordne jedem Verhalten den passenden Wert zu. Tipp: Lies die Worterklärungen oben noch einmal.

1. Sie hört dir in Ruhe zu, wenn du etwas erzählst.	____	A) Vertrauen
2. Er behält ein Geheimnis, das du ihm erzählt hast.	____	B) Respekt
3. Sie sagt dir die Wahrheit, auch wenn sie unangenehm ist.	____	C) Verzeihen
4. Er ist da, wenn du ihn wirklich brauchst.	____	D) Ehrlichkeit
5. Sie nimmt die Entschuldigung an, nachdem ihr gestritten habt.	____	E) Verlässlichkeit

Hilfe: Lies jeden Satz langsam. Frage dich: Passt das zu einem guten Freund? Denke an echte Freunde, die du kennst. Ein „Follower“ ist eine Person, die dein Profil im Internet verfolgt. Das muss kein echter Freund sein.

2 Stimmt der Satz oder stimmt er nicht?

	richtig	falsch
Ein guter Freund hat immer die gleiche Meinung wie du.	☐	☐
Wer viele Follower im Internet hat, hat automatisch viele echte Freunde.	☐	☐
Ein guter Freund darf auch andere Freunde haben.	☐	☐
Ein guter Freund hilft dir auch dann, wenn du dabei Regeln brechen willst.	☐	☐

Hilfe: Die Wörter, die fehlen, findest du in diesen Hinweisen.
• Satz 1: Das Gegenteil von „gezwungen“ ist „___“. Das Wort beginnt mit f.
• Satz 2: Die Goldene Regel ist ein bekannter Satz. Er sagt: Behandle andere so, wie du selbst behandelt werden möchtest. Das fehlende Wort beginnt mit a und bedeutet „eine andere Person“.

3 Die Mitglieder einer Familie sucht man sich nicht aus. Freunde dagegen wählt man _____ aus.

4 Die Goldene Regel lautet: Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem _____ zu.

Text: Jonatan und David (frei nacherzählt nach der Bibel, 1. Buch Samuel, Kapitel 18–20)

Jonatan ist der Sohn von König Saul. David ist sein bester Freund. Die beiden versprechen sich: „Wir halten immer zusammen.“

Später wird Saul eifersüchtig auf David. Er will David töten lassen. Jonatan hält trotzdem zu David. Er warnt ihn heimlich. Er hilft ihm bei der Flucht. Dadurch bekommt Jonatan Streit mit seinem Vater.

Wörter erklärt:
• eifersüchtig = Man ist neidisch, weil ein anderer mehr Aufmerksamkeit oder Erfolg hat.
• Flucht = Man läuft weg, weil man in Gefahr ist.
• Treue = Man hält zu jemandem, auch wenn es schwer ist.

Hilfe: Beantworte die Frage in drei kleinen Schritten.
1. Wer ist Jonatan für Saul? Wer ist David für Jonatan?
2. Was passiert, wenn Jonatan David hilft? Was passiert, wenn er seinem Vater folgt?
3. Wie entscheidet sich Jonatan?

Satzanfänge:
• Jonatan ist hin- und hergerissen, weil …
• Wenn er David hilft, dann …
• Wenn er auf seinen Vater hört, dann …
• Am Ende entscheidet sich Jonatan für …

5 Warum fällt Jonatan die Entscheidung zwischen seinem Vater und David schwer? Wie entscheidet er sich? Schreibe 3 bis 4 Sätze.

Fallbeispiel: Mia hat ihrer Freundin Lena ein Geheimnis erzählt. Sie ist heimlich in einen Jungen aus der Parallelklasse verliebt. Lena sollte es niemandem sagen. Am nächsten Tag lachen mehrere Kinder über Mia. Lena hat das Geheimnis weitererzählt.

Wörter erklärt:
• Geheimnis = Etwas, das nur wenige wissen dürfen.
• anvertrauen = Man erzählt etwas Persönliches, weil man jemandem vertraut.
• Parallelklasse = Eine andere Klasse im gleichen Jahrgang.

Hilfe: Gefühle-Wörter, die dir helfen können: traurig, wütend, enttäuscht, verletzt, beschämt, schuldig, ängstlich, erleichtert.

Satzanfänge:
• Mia fühlt sich wahrscheinlich …, weil …
• Lena fühlt sich vielleicht …, weil …

Beispiel (gelöst): Ein Kind verliert sein Lieblingsspielzeug. Es fühlt sich traurig, weil es das Spielzeug sehr mochte.

6 Wie fühlen sich Mia und Lena? Schreibe je 1 bis 2 Sätze für Mia und für Lena.

Hilfe: Was kann helfen, wenn man sich gestritten hat? Hier sind Ideen:
• sich entschuldigen
• in Ruhe miteinander reden
• dem anderen zuhören
• dem anderen Zeit geben
• den Fehler wiedergutmachen

Satzanfänge:
• Lena könnte …
• Mia könnte …
• Ich finde … am besten, weil …

7 Was könnten Mia und Lena tun, damit ihre Freundschaft gerettet wird? Nenne zwei Möglichkeiten. Schreibe dann, welche du am besten findest und warum.

Hilfe: Denke an eine Freundschaft, die du kennst. Was gefällt dir daran besonders? Das kann zum Beispiel sein: Spaß haben, Hilfe bekommen, ehrlich sein, zuhören, Geheimnisse bewahren.

Satzanfänge:
• Mir ist in einer Freundschaft am wichtigsten, dass …
• Das ist mir wichtig, weil …
• Ein Beispiel dafür ist …

8 Was ist dir in einer Freundschaft am wichtigsten? Schreibe 2 bis 3 Sätze und begründe deine Meinung.

Lösungen

Freundschaft – Was macht einen guten Freund aus? · Religion · Klasse 5

Für dich als Lehrkraft: leichtere Fassung in einer Minute

QR scannen oder lehreule.de/anpassen/freundschaft-klasse-5 öffnen: kostenloses Konto, dann schreibt Lehreule die leichtere Fassung mit Hilfen — oder Zusatzaufgaben für Schnelle, eine Word-Datei, einen QR-Code für die Klasse.

Aufgabe 1: 1 → B, 2 → A, 3 → D, 4 → E, 5 → C

Aufgabe 2: Ein guter Freund hat immer die gleiche Meinung wie du. → **falsch**
Wer viele Follower im Internet hat, hat automatisch viele echte Freunde. → **falsch**
Ein guter Freund darf auch andere Freunde haben. → **richtig**
Ein guter Freund hilft dir auch dann, wenn du dabei Regeln brechen willst. → **falsch**

Aufgabe 3: freiwillig

Aufgabe 4: anderen

Aufgabe 5: Jonatan ist hin- und hergerissen, weil Saul sein Vater ist und David sein Freund. Wenn er David hilft, bekommt er Streit mit seinem Vater. Wenn er auf seinen Vater hört, ist David in Gefahr. Am Ende entscheidet sich Jonatan für David. Er warnt ihn heimlich und hilft ihm bei der Flucht.

Aufgabe 6: Mia fühlt sich wahrscheinlich verletzt und enttäuscht, weil Lena ihr Geheimnis verraten hat. Sie schämt sich, weil die anderen Kinder über sie lachen. Lena fühlt sich vielleicht schuldig, weil sie einen Fehler gemacht hat. Vielleicht hat sie auch Angst, dass Mia nicht mehr ihre Freundin sein will.

Aufgabe 7: Lena könnte sich bei Mia ehrlich entschuldigen. Die beiden könnten in Ruhe miteinander reden. Mia sagt dann, wie sehr sie das verletzt hat. Lena erklärt, warum es passiert ist. Ich finde die Entschuldigung mit einem Gespräch am besten, weil beide dann verstehen, wie es der anderen geht. So kann das Vertrauen wieder wachsen. Verzeihen braucht aber Zeit. Andere begründete Antworten sind auch möglich.

Aufgabe 8: Mir ist in einer Freundschaft am wichtigsten, dass wir zusammen Spaß haben. Das ist mir wichtig, weil ich mich dann wohlfühle und mich auf die Schule freue. Ein Beispiel ist, wenn wir in der Pause zusammen spielen und lachen. Andere begründete Antworten sind auch möglich, zum Beispiel Ehrlichkeit, Hilfe oder Respekt.